

# **Stadt-Terrasse**Ein Experiment auf dem Tigg in Datteln



# **Evaluation**



Stadt Datteln Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung Genthiner Str. 8 45711 Datteln

Quartiersmanagement Innenstadt Datteln ein Projekt der STADTRAUMKONZEPT GmbH Tigg 9 45711 Datteln 29.06.2022













# 1. Einleitung

Die Stadt Datteln arbeitet derzeit aktiv an der Aufwertung der Innenstadt. Sie hat einen freiraumplanerischen Wettbewerb durchgeführt, bei dem zukunftsfähige Ideen zur Neu- und Umgestaltung der Fußgängerzone einschließlich ihrer Plätze gewonnen wurden und das Preisgericht bei seiner Sitzung am 11. Mai 2022 die Preisträger\*innen kürte. Angrenzend an die Fußgängerzone Hohe Straße befindet sich der alte Marktplatz "Tigg", er ist einer der Stadteingänge. Jedoch hat der Platz durch Angebotsverluste an Attraktivität und auch Anziehungskraft verloren. Zugleich wird der Tigg heute durch die vorherrschende Verkehrsregelung geprägt, deren Änderung regelmäßig zur Debatte steht. Am Platz entlang führt die Straße Am Tigg/Lohstraße, die in beide Richtungen befahren wird und die als Rettungsweg für Einsatzfahrzeuge zum nahegelegenen St. Vincenz-Krankenhaus dient. Auf dem Platz befinden sich eine Bushaltestelle und einige öffentliche Parkplätze, Anlieger\*innen dürfen über den Platz fahren. Somit kommt es hier regelmäßig zu einem hohen Verkehrsaufkommen, das insbesondere auch durch den Parksuchverkehr verursacht wird. Die Anlieger\*innen sind bisher geteilter Meinung darüber, ob die Parkflächen unbedingt benötigt werden oder nicht.

Durch das Stadtexperiment mit der Stadt-Terrasse konnte die Diskussion um Perspektiven für den Tigg und das Umfeld neu geführt werden. In zeitlicher Verbindung mit dem freiraumplanerischen Wettbewerb konnte die Stadt-Terrasse dazu beitragen, potenzielle Veränderungen und Nutzungen zu visualisieren und erlebbar zu machen.





Tigg-Platz Luftaufnahme



Parkplatzfläche mit 6 Stellplätzen für die Aufstellung der Terrassen-Elemente



PKW-Stellfläche neben Bushaltestelle, Wegebelag: Natursteinpflaster

### 2. Der städtische Raum

Der alte Marktplatz Tigg wird von einer teilweise historischen und in erster Linie kleinteiligen Bebauung eingefasst. Die Erdgeschossnutzungen definieren sich durch Dienstleistungsangebote, Gastronomiebetriebe, eine Spielhalle und eine Kinder- und Jugendeinrichtung sowie eine Kindertagesstätte.

Auf dem Platz sind Bäume und ein Brunnen angeordnet. Darüber hinaus prägen die sich auf dem Platz befindende Bushaltestelle und die Parkplätze das Bild. In unregelmäßigen Abständen finden hier kleinere Veranstaltungen statt.

Der am Platz ansässige Verein "Lebendiger Tigg e. V." besteht hauptsächlich aus Anlieger\*innen. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ideen zu entwickeln, die den Platz wieder stärker beleben. Das Stadt-Terrassen-Projekt wurde durch den Verein befürwortet und unterstützt.

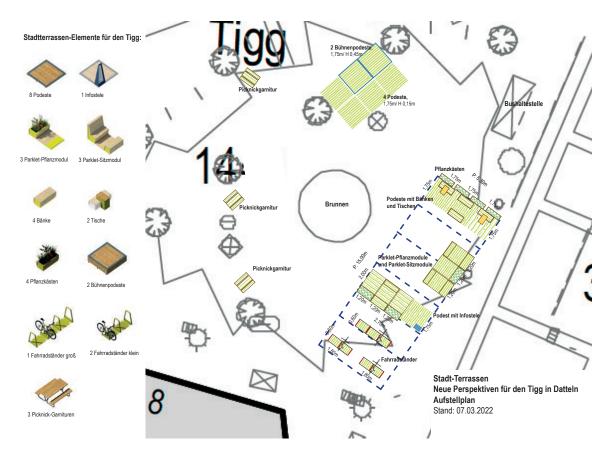
Das Anliegen des Experiments bestand darin, die vorhandenen 6 Parkplätze auf dem Tigg für mehrere Wochen durch die Ausstattung mit Stadt-Terrassen-Modulen temporär umzunutzen, um neue Räume mit Aufenthaltsqualität zu schaffen und der an sich schönen Platzsituation mehr Präsenz zu verleihen. Um auf die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten des Platzes aufmerksam zu machen, sollten mehrere Module des Mobiliars genutzt werden. So sind sowohl Fahrradständer, Parklet-Module mit Bepflanzung als auch Parklet-Module mit Bänken, Bühnen, das Info-Modul und Pflanzkübel ein guter Ansatz, um die Veränderungen erlebbar zu machen. Die Anordnung der Module beschränkte sich letztendlich nicht allein auf die PKW-Stellplätze, sondern weitete sich auf den Tiggplatz aus. So wurden Picknick-Garnituren und Bühnenelemente gut nutzbar unter den Platanenbäumen platziert.

# 3. Auswahl der Elemente und angestrebte Ziele

Das Zukunftsnetz Mobilität NRW verfolgt mit den Stadtmöbeln das Ziel, die Aufenthaltsqualität von Orten zu verbessern, die stark vom Pkw-Verkehr geprägt werden. Die ausgewählten Module sind so konzipiert, dass sie eine Aufstellfläche in der Größe eines Stellplatzes benötigen. Aus Sicht der Verwaltung waren somit die sechs auf dem Tigg verorteten Stellplätze der richtige Ort für das Experiment. Denn grundsätzlich sind Straße und Plätze nicht nur Raum für den fließenden und ruhenden Verkehr, sondern sie sollten auch Treffpunkte für Anwohner\*innen, Spielraum für Kinder und Flanierraum für Besucherinnen und Besucher sein und im besten Fall das Mikroklima in einem Quartier unterstützen. Kurz gesagt, den Menschen soll durch das Experiment wieder mehr Raum verschafft werden.

Neben den sechs Stellplätzen war es zudem ein großes Anliegen auch angrenzenden Flächen durch die Stadtmöbel zu belegen und zu beleben. Die genaue Aufstellung der unterschiedlichen Möbel kann dem nachstehenden Plan entnommen werden.

# 3.1 Aufstellung der Stadt-Terrassen-Elemente auf dem Tigg



# 3.2 Angestrebte Ziele des Experiments

Oberstes Ziel war die Aufwertung des Tiggs durch die Sitz- und Stadtmöbel. Darüber hinaus sollte der Tigg aus der heutigen Rolle als verkehrlich hochfrequentierter Ort und Parkplatz befreit werden und zu einem Aufenthaltsort für alle Innenstadtbesucher\*innen und -nutzer\*innen werden. In diesem Sinne wurde folgende Ziele formuliert:

- Mehr Raum für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen
- Verkehrsreduzierung durch Umnutzung von Parkplätzen
- Sensibilisierung der Innenstadtbesucher mit Blick auf die Nutzung des öffentlichen Raumes
- Aufwertung des öffentlichen Raumes
- Weiterentwicklung des Tigg als Ort der Kommunikation, an dem dann Zukunftsvisionen für die Innenstadt angeregt, diskutiert und angeschoben werden können
- Neue Möglichkeiten für ansässige Gastronomiebetriebe, die von einer Aufwertung im öffentlichen Raum profitieren können

# 4. Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

# 4.1 Fachämter und politische Vertreter\*innen, Anlieger\*innen, Multiplikator\*innen

Das Projekt Stadt-Terrassen wurde eingebettet in die Wettbewerbsvorbereitungen zur Aufwertung der Innenstadt. In diesem Rahmen fanden im Herbst und Winter 2021 zwei vorbereitende Runden bestehend aus politischen Vertreter\*innen, Multiplikator\*innen der Innenstadt – wie Vertreter\*innen der Einzelhändler\*innen, Senior\*innen, Kinder und Jugendlichen u. a. statt.

Die Details wurden, geleitet vom Antragssteller Fachdienst Stadtplanung und dem begleitenden Quartiersmanagement, mit den Fachämtern Grünflächen, Ordnungsamt, Kulturbüro, Wirtschaftsförderung und Feuerwehr besprochen. Im Stadtentwicklungsausschuss am 26.01.22 und im Rat am 09.02.22 wurde der Beschluss zur Umsetzung gefasst.

Mit den Anliegern wurde mit Unterstützung durch das Quartiersmanagement vor einiger Zeit eine Interessengemeinschaft "Lebendiger Tigg e. V. gegründet, mit denen das Stadt-Experiment im Vorhinein besprochen wurde und die selbiges aktiv begleitet haben.

Die Stadt-Terrasse sollten in regelmäßigen Abständen aktiv bespielt werden, um Diskussionen in Gang zu bringen. So sind mit Genehmigung des Zukunftsnetzes und Aufstellung der Terrasse relativ spontan eine Reihe von kleineren und größeren Veranstaltungen ins Leben gerufen wurden.







### 4.2 Aktionen auf der Stadt-Terrasse

#### 01.04.22 Aufbau

Die Module der Stadt-Terrasse wurde vom Zukunftsnetz Mobilität NRW liefert und aufgebaut. Von Seiten des WDR-Fernsehen wurde der Aufbau begleitet.

### 02.04.22 Pflanz-Aktion zur Eröffnung

In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbüro, die Spielgeräte, einen Tischkicker und eine Buttonmaschine spontan auf den Platz stellten, dem angrenzenden Café, dass heißen Kakao und Waffeln sponserte, dem Kinder- und Jugendparlament, die zum Helfen vorbeikamen und dem Akustikpoeten Carsten Kollmeier, der den Vormittag auf der Bühne begleitete.







#### 14.05.22 Gesundheitstag/Tag der Städtebauförderung

In Zusammenarbeit mit dem Verein "Lebendiger Tigg e. V.", dem Seniorenbeirat, der die unterschiedlichsten Aussteller\*innen wie den ADFC, die Verkehrswacht, private Dienstleister\*innen mit Elektro-Mobilen zum Ausprobieren und die anliegende Apotheke zum Venendruck messen akquirierte. Die anliegende Anwaltskanzlei hielt ebenfalls ein Infoangebot bereit, zwei örtliche Musiker\*innen sangen begleitet von einer Gitarre auf der Bühne. In der Mittagszeit gab es eine Diskussionsrunde über die Innenstadtentwicklung und das Projekt mit Bürgermeister, Zukunftsnetz, Seniorenbeirat und Verein.







#### 21.05.22 Dattelner Elternorchester DEO

Spontane Aktion am Samstagvormittag mit Grillstand und Getränken







# 10.06.22 Datteln tiggt karibisch

In Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro, dem anliegenden Asia-Imbiss und dem Café. Mit Reggae-Band, Grill und Getränken durch einen örtlichen Schützenverein, Cocktailstand.







#### Regelmäßige Nutzer der Stadt-Terrasse

Insbesondere eine Gruppe von etwa 12 Seniorinnen und Senioren der sich in der Nähe befindenden Caritas StuBe haben sich samt Rollatoren und Rollstühlen gerne regelmäßig auf der Stadt-Terrasse aufgehalten und auch der Jugendtreff und das Kinder- und Jugendparlament nutzten die Terrasse regelmäßig als Außenstelle. Es war zu beobachten, dass die 3 Picknickgarnituren sowohl in den Mittagsstunden als auch abends gerne von Jugendlichen und von jungen Erwachsenen als Treffpunkt und Platz für die Mittagspause genutzt wurden.

#### 14.06.22 Abbau der Stadt-Terrasse und Ende des Experiments

Die Module wurden vom Zukunftsnetz Mobilität NRW wieder abgeholt.

# 4.3 Öffentlichkeitsarbeit

Über die Website und über die städtische Seite wurde über das Projekt informiert. Zusätzlich gab es Beiträge über Instagram und Facebook sowie Presseinformationen. Das WDR-Fernsehen berichtete am 25.05.22 über die Stadt-Terrasse: WDR2/kugelzwei: Bericht über Mobilität.

Datteln fördert





Kontakt

Was wäre, wenn...?

dem Tigg!

... der Tigg ein Platz wäre, um die Frühlingssonne zu genießen, sein Fahrrad abzustellen, Freunde zu treffen...?

Probieren Sie's aus! Seit dem 1. April bis bis zum 14. Juni steht auf den Parkplätzen und drumherum eine Stadt-Terrasse!



Grundlagen 3

Darstellung Stadt-Terrasse auf Website

# 5. Auswertung

# 5.1 Fragebogen/Check Stadt-Terrasse



Für die Auswertung des Projektes wurde ein kurzer Fragebogen entwickelt (siehe Anhang), der auf der Website www.dattelnbaut.de, die zur Begleitung der Innenstadtprojekte eingerichtet wurde, abrufbar und digital beantwortbar war. An der Infostele der Stadt-Terrasse wurde ein QR-Code angebracht, der zum Fragebogen führte. Der Fragebogen lag auch in Papierform im Quartiersbüro, im Café und bei einem anliegenden Raumausstatter aus. Zusätzlich wurden längere informelle Gespräche beim Verteilen von Flyern, bei den Veranstaltungen, mit Anliegern und zwischendurch auf der Terrasse selbst geführt.

43 Personen haben ihre Meinung zur Stadt-Terrasse abgegeben. Davon leben 38 Personen in Datteln selbst, 2 Personen kamen aus Recklinghausen und jeweils eine Person aus Lüdinghausen und Waltrop bzw. eine ohne Herkunftsangabe. Die meisten Meinungen kamen aus der Altersgruppe der 31-60jährigen mit 19 abgegebenen Fragebögen, 12 Meinungen aus der Altersgruppe der jungen Erwachsenen, 9 Meinungen von Menschen über 61 Jahre, 1 Meinung von Jugendlichen und eine Meinung war ohne Altersangabe.

35 der insgesamt 43 Personen haben sich positiv über die Stadt-Terrasse geäußert, hier vor allem Menschen der Gruppe der über 61-Jährigen. Zudem kamen mehrheitlich positive Rückmeldungen aus der Altersgruppe 31-60-Jährigen und auch von der Person unter 18 Jahren.

5 von 12 Personen aus der Altersgruppe der 18-30-Jährigen hat die Stadt-Terrasse nicht gefallen, ebenso 3 Personen aus der Gruppe der 31-60-Jährigen. 37 Personen empfanden die Stadt-Terrasse als zukunftsträchtiges Aufenthaltsangebot, 5 Personen sprachen sich dagegen aus.

Im Anhang ist eine Übersichtstabelle mit dem Meinungsbild zu finden.

Am Tag der Städtebauförderung wurde im Rahmen des Gesundheitstages (s.o.) eine Diskussionsrunde mit einem Vertreter des Zukunftsnetzes, einer Vertreterin der Stadtplanung, dem Bürgermeister, der Vorsitzenden des Seniorenbeirats sowie dem Vorsitzenden des Vereins "Lebendiger Tigg e. V." geführt, die ebenfalls hilfreich zur Beurteilung der Stadt-Terrasse ist. Die Leifragen sind im Anhang zu finden.

In der Diskussion wurde der Mehrwert der Stadt-Terrasse für den Tigg in Datteln sehr deutlich. Bürgermeister und Stadtplanung waren sich einig, dass ein solches Experiment künftig auch an anderen Stellen in Datteln stattfinden könnte. Alle Beteiligten hätten gerne solche oder ähnliche Möbel auch in Zukunft auf dem Tigg stehen. Der Verein aus Anliegerinnen und Anliegern hob hervor, dass insbesondere der Wegfall der Parkplätze zu einer höheren Aufenthaltsqualität geführt habe, die Senior\*innen lobten die schönen Sitzmöglichkeiten, die gerade für gehbehinderte Menschen im Innenstadtbereich von unschätzbarem Wert seien. Der Vertreter des Zukunftsnetzes war sehr zufrieden mit der Ausgestaltung des Experimentes in Datteln.

# 5.2 Fazit des Experiments

Insgesamt hat die Stadt-Terrasse gezeigt, dass das Thema Aufenthaltsqualität auf dem Tigg auf eine große positive Resonanz stößt und die Verkehrssituation vor Ort als unbefriedigend eingestuft werden kann. Das Verkehrsaufkommen wird von der Mehrheit der Befragten als störend empfunden. Die beiden Veranstaltungen, bei denen die Straße für den Pkw-Verkehr gesperrt wurde, haben gezeigt, dass der Tigg viel mehr Potenzial als Aufenthaltsraum entfalten kann. Die Besucher\*innen nutzen den gewonnenen Raum und es herrschte eine entspannte Atmosphäre. Zwei Anlieger beklagten sich über die fehlenden Stellplätze und waren froh über das Ende des Experimentes.

Alle anderen Anlieger\*innen bedauerten den Abbau der Terrasse, besonders die beiden Gastronomiebetriebe. Das Ziel, den Tigg als Ort der Kommunikation und vor allem als nutzbaren Aufenthaltsort zu stärken, konnte für die Zeit des Experimentes erreicht werden.

Kurz nach dem Abbau der Stadt-Terrassen-Elemente am 14.06.2022 wurde über Instagram unter dem Beitrag der abgebauten Stadt-Terrasse noch folgender Dialog gepostet:

Person 1: "Mir hat es auch sehr gefallen. Immer wieder, wenn ich daran vorbeigekommen bin, freue ich mich a) dass der Vandalismus sich scheinbar in Grenzen hielt und b) dass die Möbel rege genutzt wurden.

Ich hoffe, sie sind eine Anregung, wie der Tigg weitergenutzt werden kann/sollte!"

Person 2: "Ganz coole Aktion. Trotzdem würde ich Sitzbänke in regelmäßigen Abständen entlang unseres Kanals allem anderen vorziehen"

Antwort von Person 3 auf den obigen Kommentar: "Oh ja. Das finde ich und viele meiner Freunde auch"

Person 4: "Schade, eigentlich für die Ewigkeit passend..."

# 5.3 Empfehlungen an das Zukunftsnetz Mobilität

Das Angebot der Stadt-Terrasse ist ein wunderbares Instrument, um die Diskussion über die Nutzung des öffentlichen Raumes und vor allem über die Gleichberechtigung von Verkehrsteilnehmern anzuregen. In Datteln hat dies hervorragend funktioniert. Nichtsdestotrotz gibt es wie bei alles Projekten auch bei diesem Dinge, die noch verbessert werden können:

- Ein festinstallierter Mülleimer/Mülleimermodul: Gerade in der Anfangszeit des Experimentes waren die Flächen rund um die Sitzelemente mit Essensabfällen verunreinigt.
  Reinigungsarbeiten wurden durch das Quartiersmanagement und durch die städtischen Betriebe vorgenommen. Die Situation entspannte sich etwas nach Aufhängung eines Abfalleimers.
- *Die Optimierung der Fahrradständer*: evtl. durch Fahrradsymbole. Viele fragten, welche Funktion die Bügel haben.
- *Die Aufleger der Sitzbänke*: ließen leicht zu lockern und abheben und mussten regelmäßig wieder befestigt werden.
- *Die Infostele*: Durch ein System mit Scheibe o. ä. ließe sich die Stele besser für Plakate und Hinweise nutzen.

# 6. Zukunft/Aussichten für den Tigg

# Handlungsempfehlung politische Gremien der Stadt

Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen zur Stadt-Terrasse und der durchweg guten Nutzung der Möbel erscheint es sinnvoll, solche oder vergleichbare Möbel auch in Zukunft auf dem Tigg zu installieren. Die Besucher\*innen und Nutzer\*innen haben die Möbel während des Zeitraumes in ihren täglichen Ablauf einbauen können und als Erholungs- und Kommunikationsraum sowie als Treffpunkt nutzen können.

Da es bis zur Umsetzung der geplanten Aufwertung und Umgestaltung im Rahmen der Städtebaufördermaßnahme auf dem Tigg – die u. a. auch eine Möblierung vorsieht – noch dauert, erscheint es sinnvoll darüber nachzudenken, entsprechende Stadtmöbel anzuschaffen. Die Möbel sind flexibel und variabel auch an anderen Dattelner Orten einsetzbar und könnten somit langfristig zu einer verbesserten Aufenthaltsqualität beitragen. Zudem hat das Experiment gezeigt, dass das Verkehrsaufkommen am Tigg als störend wahrgenommen wird. Durch den Wegfall der Stellplätze konnte der Parksuchverkehr minimiert werden und die Stadtmöbel vermittelten ein ansprechendes Bild. Diese Erkenntnisse sollen bei der zukünftigen Umgestaltung und Aufwertung des Tiggs berücksichtigt werden.

# Anhang 1: Fragebogen

		#datteln
Chec	k: Stadt-Terrasse auf dem Tigg	baut
	Die Stadt-Terrasse gefällt mir Die Stadt-Terrasse gefällt mir nicht	
Begrü	ndung:	
)2		
Wäre s	o etwas wie die Stadt-Terrasse auch etwas für die Zukunf	ft auf dem Tigg?
	Ja	
	Nein	
Anmer	kung:	
Darsön	iliche Informationen	
1.	Wo kommen Sie her?	
	<u> </u>	
2.	Wie alt sind Sie?	
	·	
Vielen	Dank für Ihre Meinung!	
		oatteln
	Dank für Ihre Meinung! Im der Stadtplanung und vom Quartiersmanagement in D	Patteln
Ihr Tea	m der Stadtplanung und vom Quartiersmanagement in D	
Ihr Tea	um der Stadtplanung und vom Quartiersmanagement in D en Sie ein weiterführendes Gespräch mit uns über die Sta	adt-Terrassen führen? Verabreden Sie
Ihr Tea Möcht sich ge	m der Stadtplanung und vom Quartiersmanagement in D	adt-Terrassen führen? Verabreden Sie

# Anhang 2: Auswertung der Fragebögen

Ja	pf	Ja	Ja	Ja	"Es wäre wünschenswert dauerhaft über die Umgestaltung des Platzes nachzudenken, um einen attraktiven Treffpunkt als Eingang in die Innenstadt zu schaffen."	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Ja	Ja "Der Tigg ist eigentlich der schönere Marktplatz, abgesehen natürlich von der hässlichen Fassade des Casinos, ein Aufenthalt ist hier eigentlich sehr wünschenswert. Die neuen Möbel sehen nicht nur toll aus, sondern sind auch sehr funktional. Ich wünschte solche Sitzmöglichkeiten wären in der Tat in der Innenstadt überall. Besonders gefallen mir auch die Fahrradständer und die Möglichkeit, an den Tischen zu essen. Ich finde, die Stadt sollte mehr in solche Möbel investieren und diese dauerhaft im Bereich der Innenstadt und nicht hier installieren."	Ja	Ja	Ja	"Endlich kann so ein öffentlicher Raum von den Menschen zurückerobert werden. Der Verkehr war viel zu dominant auf einem eigentlich gut gelegenen Platz, der nicht attraktiv zum Verweilen war."	Ja "Einige Sitzflächen haben sich gelöst, müssten neu befestigt werden."	Ja	Ja "Belebt die Stadt. Ich hoffe, die Möbel bleiben."	Ja "So wie es jetzt steht, gefällt es mir nicht. Der Tigg muss belebt werden, aber mit "Geschmack"	Ja "Der alte Markt soll wieder ein Anziehungspunkt werden."	Ja "Endlich ein Treffpunkt"	Ja
Waltrop	Datteln	Lünen	Datteln	Recklinghausen		Datteln	Datteln	Datteln	Datteln	Datteln	Datteln	Datteln
Person 13   <b>31</b>	Person 14 36	Person 16 22	Person 17 60	Person 20 27		Person 21 71	Person 23 18	Person 24 <b>65</b>	Person 25 <b>60</b>	Person 26 <b>64</b>	Person 27 31	Person 28 27

Ja	Ja	Ja	Ja	Ja "Es wäre schön, wenn der Autoverkehr umgeleitet würde. Das wäre dann eine schöne, ruhige Oase, wo jeder gerne verweilen würde."	Ja "Die Innenstadt braucht mehr Spilemöglichkeiten für Kinder, die zum Entdecken und Ausprobieren einladen"	Ja	Ja	Ja "Finde das Thema Wasser sollte in einer Stadt wie Datteln viel mehr einbezogen werden. Die angelegten Terrassen finde ich gut und sollten auch in Zukunft am Tigg beibehalten werden."	Ja "Datteln kenne ich über die Menschen, die dort im Krankenhaus lagen … So schöne Bänke hätten manchen schwierigen Tag aufgeheitert und vielleicht ein Gespräch ermöglicht. Gesehen habe ich die Idee der Stadt…im WDR
Ja "Material-Farbe-Anordnung-Gesellig"	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja "Endlich eine lebendige Stadt, wo wir uns wohl fühlen. Der Tigg ist der schönste Platz der Stadt, ohne die Parkplätze direkt nebenan kommt er wieder sehr schön zur Geltung!"	Ja "Ich finde die Terrasse klasse, eine super Möglichkeit sich auszuruhen und Zeit zu verbringen"	Ja	Ja	Ja "Sehr schöne Farben"
3 Datteln	) Datteln	7 Datteln	5 Datteln	3 Datteln	Datteln	7 Datteln (Ahsen)	3 Datteln	2 DatteIn/Olfen	4 Lüdinghausen
Person 29 <b>63</b>	Person 30 20	Person 31 <b>57</b>	Person 33 15	94 Person 63 34	Person 35	Person 36 37	Person 37 48	Person 40 42	Person 42 <b>64</b>

Person 43	64	Dattein	Ja "Sehr schön gemacht und für viele ältere Menschen und auch Kinder ein Platz zum Erholen. Die Farbgestaltung der Stadt Terrasse, das grelle gelb, passte nicht ins nicht ins <u>TiGG</u> — Bild! Ein grün gelb oder ein dunkles rot blau, wäre vielleicht besser!"		Ja "Vielleicht könnte man die Stadt Terrasse etwas in Richtung Brunnen bauen, aber die Parkplätze entfernen und dafür Fahrrad Halterungen."
Person 15	22	Datteln		Nein "Die Stadt-Terrassen sind hässlich."	Nein
Person 19	49	Datteln		Nein	Nein
Person 38	24	Datteln		Nein Noch weniger Parklätze in der	Nein
				Innenstadt und die Stadt-Terrasse wird kaum genutzt"	
Person 39	56	Datteln		Nein "Es fehlen Parkplätze"	Nein
Person 41	22	Datteln		Nein	Nein
Person 18	59	Datteln		Nein Fehlende Darknlätze Marum	Ja (Kritik) Monn der Standort alinetiaer gewählt wird "
				", cincilar i anplatz: Walani unbedingt dieser Standort? Der <u>Tigg</u> ist schließlich groß genug."	"wein der Standort ganstiger gewant wird.
Person 22	28	Datteln		Nein "Weniger Parklätze. Die <u>Patksi-tuation</u> am Tian ist eh schon kanstronhal	Ja "Jedoch nicht dort wo Parkfläche durch colche Proiekte weaffellen"
				gewesen und nun sowas."	sound in object weapanen
Person 32	33	Datteln		Nein	
				"Unbequem, Farbe zu grell fügt sich nicht gut in die Umgebung ein"	

# Anhang 3: Leitfragen für die Diskussionsrunde am Tag der Städtebauförderung/Gesundheitstag 14.05.2022

#### An André Dora, Bürgermeister der Stadt Datteln:

Herr Dora, die Aufwertung der Innenstadt ist seit einiger Zeit ein zentrales Thema und nimmt mit dem freiraumplanerischen Wettbewerb konkrete Züge an. Die Stadt-Terrasse ist ein erster, wenn auch nur temporärer Vorbote für die bevorstehenden Veränderungen. Was ist Ihnen besonders wichtig bei der Innenstadtaufwertung?

Können Sie sich Experimente wie die Stadtterrassen auch an anderer Stelle vorstellen?

Der Seniorenbeirat der Stadt Datteln hat mit viel Engagement und Herzblut diesen Gesundheitstag auf die Beine gestellt. Welche Faktoren für gesunde Lebensbedingungen in Datteln und vor allem in der Innenstadt sind Ihnen wichtig?

#### An Ulrich Hornig und Hr. Zyweck, Zukunftsnetz Mobilität NRW:

Das Angebot seitens des Zukunftsnetzes an die Kommunen, Stadtraum für ein begrenztes Zeitfenster mal anders zu gestalten, wird sicherlich gut nachgefragt. Welche Rückmeldungen zu Stadtterrassen gibt es aus anderen umliegenden Kommunen?

Wie gehen Sie mit Feedback aus den Kommunen um?

Was versprechen Sie sich von dem Stadtterrassen-Experiment?

Wird es zukünftig ähnliche Angebot des Zukunftsnetzes geben?

#### An Johannes Thorbrüggge, Verein Lebendiger Tigg e.V.

Sie sind direkt vor Ort und bekommen direkt mit, wie die Stadt-Terrasse so bei den Dattelnern ankommt. Von welchen Erfahrungen können Sie berichten?

Wie sieht aus Ihrer Sicht der Tigg der Zukunft aus?

Sehen Sie in solch einer Platzgestaltung ein Modell für die Zukunft?

#### An Margarete Kelch, Seniorenbeirat:

Nicht nur jüngere Menschen nutzen die modernen Holzmöbeln gerne – wir haben es erlebt, dass sich auch ältere Menschen hier gerne aufhalten. Was ist die besondere Qualität der Stadt-Terrasse insbesondere für ältere Menschen?

Was könnte aus Ihrer Sicht für ein gutes Aufenthaltsangebot (für ältere Menschen) am Tigg und in der Innenstadt noch verbessert werden?

Gesundheit ist ein wichtiges und aktuelles Thema, nicht nur in Zeiten von Corona. Sie haben hier ein buntes Informations- und Testangebot auf die Beine gestellt. Können Sie sich vorstellen im nächsten Jahr den Gesundheitstag noch einmal durchzuführen, z. B. am Tigg?

#### An Christina Nitz, FB Stadtplanung:

Wie schätzen Sie die Erfahrungen ein, die aktuell mit dem Stadt-Terrassen-Experiment hier in Datteln gemacht werden konnten?

# Stadt-Terrassen -



# ein Frühlingsexperiment auf dem Tigg vom 1.4.-14.6.22

in Kooperation mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW



Wir sind gespannt, wie Sie es finden!

Treffen Sie uns hier jeden Mittwoch bei schönem Wetter von 14-16 Uhr.



Pflanz-Aktion, Kinderspiel, Musik Samstag 02.04.22 11-13 Uhr



Wir im Quartier Gesundheitstag des Seniorenbeirats, Terrassengespräche Samstag 14.05.22 11-15 Uhr



Datteln tiggt karibisch Reggae Freitag 10.06.22 18-22 Uhr

> Möchten Sie auch etwas stattfinden lassen? Melden Sie sich gerne!



Ihr Quartiersmanagement-Team Tel.: 02363 398838-l Quartiersbüro Tigg 9











